

Was erwartet uns in Europa und in Deutschland?

Die USA gehen über Leichen, um ihren Weltmachtstatus zu behaupten. Das erklärt der Schriftsteller Wolfgang Bittner im Interview. Die Entwicklung in Europa sei beängstigend und existenzgefährdend. Das gesellschaftliche Leben hier erstickt unter einer "verbrecherischen Politik".

Interview mit Wolfgang Bittner

Herr Bittner, ein Krieg und immer chaotischere Zustände stehen nicht mehr vor der Tür, sondern sind bereits mitten in Europa. Wohin gehen Ihrer Meinung nach das chaotisierte und entdemokratisierte Europa und an erster Stelle Deutschland? Wo sind wir, was erwartet uns in Europa und in Deutschland?

"Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass es um Leben und Tod geht. In der Ukraine herrscht ein von den USA seit Jahren systematisch herbeigeführter Stellvertreterkrieg mit Russland, in dem das Land zerrieben wird. Sollte die NATO in diesen Krieg hineingezogen werden, wird nicht nur Europa ein atomar verseuchtes Trümmerfeld. Aber auch bei einer lokalen Begrenzung des Konflikts werden die Folgen enorm sein. Der Krieg kostet Unsummen. Hinzu kommen die Auswirkungen der Sanktionen, die sowohl die Russische Föderation als auch Westeuropa treffen, insbesondere Deutschland als Exportland."

"Es fehlt schon jetzt sowohl an Nahrungsmitteln als auch an Rohstoffen für die Industrie. Die armen Menschen werden noch ärmer werden, und auch der Mittelstand ist stark betroffen. Die Inflation wird steigen, die Regierungen werden die Digitalisierung, die Überwachung und Registrierung der Bevölkerung vorantreiben, es wird immer stärkere Eingriffe in die Persönlichkeits- und Bürgerrechte der Menschen geben. Was geschieht und sich weiter anbahnt, ist unverantwortlich."

Der Krieg tobt eigentlich seit Jahren auf unserer Bühne, die wir Europa nennen. Wer will diesen "plötzlich" auftauchenden Krieg? Sie schreiben seit langem, dass die amerikanische Regierung und amerikanische Oligarchen an einem solchen Konflikt besonderes Interesse haben. Warum? Was ist ihr Ziel? Wo führt dies alles hin?

"Bereits 1999 fand in Europa ein Krieg statt, der die Zergliederung Jugoslawiens zur Folge hatte:"

What awaits us in Europe and in Germany?

Translated with www.deepl.com (free version)

The U.S. is walking over dead bodies to maintain its world power status. Author Wolfgang Bittner explains this in an interview. The development in Europe is frightening and threatens the very existence of the country. Social life here is suffocating under a "criminal policy."

Interview with Wolfgang Bittner

Mr. Bittner, war and increasingly chaotic conditions are no longer just around the corner, but are already in the middle of Europe. Where do you think the chaotic and de-democratized Europe and, first and foremost, Germany are heading? Where are we, what awaits us in Europe and in Germany?

"It is no exaggeration to say that it is a matter of life and death. In Ukraine, there is a proxy war with Russia that has been systematically brought about by the USA for years and in which the country is being pulverized. Should NATO be drawn into this war, not only Europe will become a nuclear-contaminated debris field. But even if the conflict is limited locally, the consequences will be enormous. The war will cost vast sums of money. Add to that the impact of sanctions, which will hit both the Russian Federation and Western Europe, especially Germany as an exporting country."

"There is already a shortage of both food and raw materials for industry. Poor people will become even poorer, and the middle class will also be hit hard. Inflation will rise, governments will push ahead with digitalization, surveillance and registration of the population, there will be ever greater encroachments on people's personal and civil rights. What is happening and what continues to happen is irresponsible."

The war has actually been raging for years on our stage, which we call Europe. Who wants this "suddenly" appearing war? You have been writing for a long time that the American government and American oligarchs have a special interest in such a conflict. Why? What is their goal? Where is all this leading?

"As early as 1999, a war took place in Europe that resulted in the dismemberment of Yugoslavia:"

"Eine typische Vorgehensweise der USA, die unter dem Motto 'Teile und herrsche!' nach Kriegen zerstückelte Länder zurücklassen. 2008 gab es dann in Georgien einen ebenfalls von den USA initiierten Krieg. Und dass es in der Ukraine zu diesem Stellvertreterkrieg zwischen den USA und Russland kommen würde, war seit dem Regime Change von 2014 vorherzusehen. Seinerzeit kamen nationalistische und zum Teil auch faschistische Kräfte an die Macht, die den russischsprachigen Bürgern ihre Sprache verbieten wollten und die Menschen auf der Krim und in der Ostukraine unterdrückten. "

"Deswegen trennte sich die Krim nach einer Volksabstimmung von der Kiewer Ukraine, und die Menschen in Donezk und Lugansk verlangten nach mehr Autonomie innerhalb der Ukraine. Anstatt dem entgegenzukommen, schickte der damalige Machthaber Petro Poroschenko, eine Marionette der USA, Panzer in die Ostukraine. Damit wurde – im Einvernehmen mit den USA – ein Brandherd vor der Tür Russlands gelegt. Die Ukraine wurde mit modernsten Waffen ausgerüstet, und als Russland vergeblich Sicherheitsgarantien forderte, eskalierte der Krieg. Das war gewollt."

"Joseph Biden sagte schon 2014, man wolle Russland ruinieren, wenn es sich nicht den westlichen Kapitalinteressen öffne. Er kann sich jetzt die Hände reiben, denn sein Ziel und das seiner Hintermänner ist, Russland zu unterwerfen und sich die reichen Ressourcen dieses größten Landes der Welt anzueignen. Ich habe immer noch die Hoffnung, dass mehr Menschen aufwachen und begreifen, was sich wirklich abspielt."

Ist Deutschland als eine "geo-ökonomische Macht" (Hans Kundnani) nicht in der Lage, gegen eine solche Kriegsfall Widerstand zu leisten? Es ist klar, dass die Fallensteller aus der transatlantischen Welt stammen. Sind sie aber so stark, dass Berlin sich im Endeffekt beugen musste? Olaf Scholz hat zwar zu Panzerlieferungen im Endeffekt Ja gesagt, aber...

"Durch geschickte Intrigen und Maßnahmen der USA, ihrer Geheimdienste und ihrer Netzwerke wurde die Europäische Union, insbesondere aber Deutschland, in den Ukraine-Krieg einbezogen. Inzwischen wundern sich gar nicht so wenige Menschen über diese wahnsinnigen Aggressionen gegen Russland und fragen sich, warum die deutsche Regierung daran maßgeblich teilnimmt. Dazu muss man wissen, dass Deutschland seit 1945 und bis heute nicht nur ein Einflussgebiet, sondern ein besetztes Land ist – ein Land, das unter Vormundschaft der ehemaligen Alliierten, insbesondere der USA steht."

"A typical approach of the U.S., which leaves behind dismembered countries after wars under the motto 'Divide and rule!' Then in 2008 there was a war in Georgia, also initiated by the USA. And that it would come to this proxy war between the U.S. and Russia in Ukraine was predictable since the regime change of 2014. At that time, nationalist and, in some cases, fascist forces came to power, seeking to ban Russian-speaking citizens from speaking their language and oppressing the people of Crimea and eastern Ukraine. "

"That's why Crimea separated from Kiev Ukraine after a referendum, and the people of Donetsk and Lugansk demanded more autonomy within Ukraine. Instead of accommodating this, then-ruler Petro Poroshenko, a U.S. puppet, sent tanks into eastern Ukraine. This - in agreement with the U.S. - created a flashpoint on Russia's doorstep. Ukraine was armed with state-of-the-art weapons, and when Russia demanded security guarantees to no avail, the war escalated. This was deliberate."

"Joseph Biden said back in 2014 that they wanted to ruin Russia if it didn't open up to Western capital interests. He can rub his hands together now, because his goal and that of his backers is to subjugate Russia and appropriate the rich resources of this, the largest country in the world. I still have hope that more people will wake up and realize what is really going on."

Is Germany, as a "geo-economic power" (Hans Kundnani), not in a position to resist such a war trap? It is clear that the trappers come from the transatlantic world. But are they so strong that Berlin had to bow in the end? Olaf Scholz may have said yes to tank deliveries in the final analysis, but...

"By clever intrigues and measures of the USA, its secret services and its networks, the European Union, but especially Germany, was involved in the Ukraine war. In the meantime, not so few people wonder about these insane aggressions against Russia and ask themselves why the German government is participating in it to a significant extent. To this end, one must know that since 1945 and to this day, Germany is not only a sphere of influence, but an occupied country - a country that is under the tutelage of the former allies, especially the United States."

"Nach der Teilung des bis 1945 bestehenden Deutschen Reiches und der Annexion der Ostgebiete durch Polen wurde und wird ein Friedensvertrag verweigert. Seit 1918 und 1945 hat Deutschland etwa ein Drittel seines Staatsgebietes verloren, Reparationen für den Ersten Weltkrieg mussten aufgrund des Versailler Vertrages noch bis 2010 gezahlt werden. Wir leben also im Status eines Waffenstillstands mit den USA, Großbritannien und Frankreich, aber auch mit Russland, das 1990 eine Vereinigung der beiden deutschen Staaten ermöglicht hat und einen Friedensvertrag befürwortet hatte (seinerzeit noch die Sowjetunion). Offensichtlich ist das vielen der Politikerinnen und Politiker, die eifrig gegen Russland und dessen Präsidenten Wladimir Putin in beispielloser Weise hetzen, nicht bekannt."

"Ebenso unbekannt ist wohl auch, dass Deutschland nach den Artikeln 53 und 107 der Charta der Vereinten Nationen de jure immer noch ein Feindstaat im Verhältnis zu den Gegnern im Zweiten Weltkrieg ist. Angeblich hat das keine Bewandnis mehr, aber wenn dem so wäre, hätte dieser Passus schon lange gestrichen werden können. Die sogenannte Feindstaatenklausel besagt, dass Zwangsmaßnahmen ohne besondere Ermächtigung durch den UN-Sicherheitsrat verhängt werden könnten, falls Deutschland erneut eine aggressive Politik verfolgen würde, was gegebenenfalls militärische Interventionen einschließt. Zwar wurde Deutschland durch den Vereinigungsvertrag von 1990 (Zwei-plus-Vier-Vertrag) "volle Souveränität" zugesprochen, aber diese Vereinbarung wurde durch Zusatzverträge, zum Beispiel über Truppenstationierungen und militärische Zusammenarbeit, wieder relativiert."

"Wenn man diese Tatsachen hinsichtlich der geopolitischen Situation, in der wir uns befinden, in Rechnung stellt, wird vieles klarer: Washington hat erhebliche Möglichkeiten, Druck auszuüben und auf Entscheidungen der deutschen Regierung einzuwirken, was ständig zu beobachten ist. In ein anderes Licht gerät dann auch die von Deutschland mitgetragene Aggressionspolitik gegen China, Syrien, Venezuela, Iran und weitere Länder, die auf der Interventions- und Sanktionsliste der USA stehen. Allerdings erklärt das nicht die Bösartigkeit von Politikerinnen und Politikern wie Annalena Baerbock, Christine Lambrecht, Norbert Röttgen oder Ursula von der Leyen, die jede Gelegenheit zu hasserfüllten Tiraden gegen Russland nutzen."

Können wir heute, mitten im Ukraine-Krieg, von einer Gleichschaltung der Medien sprechen?

"Für Deutschland lässt sich zweifellos feststellen, dass wir keine Debattenkultur mehr haben."

"After the division of the German Reich, which existed until 1945, and the annexation of the eastern territories by Poland, a peace treaty was and is refused. Since 1918 and 1945, Germany has lost about one third of its national territory, reparations for the First World War still had to be paid until 2010 due to the Treaty of Versailles. So we live in the status of an armistice with the USA, Great Britain and France, but also with Russia, which in 1990 had made possible a unification of the two German states and had advocated a peace treaty (at that time still the Soviet Union). Obviously, many of the politicians who zealously agitate against Russia and its President Vladimir Putin in an unprecedented manner are not aware of this."

"It is probably equally unknown that, according to Articles 53 and 107 of the United Nations Charter, Germany is de jure still an enemy state in relation to its adversaries in the Second World War. Allegedly, this no longer has any relevance, but if it did, this passage could have been deleted long ago. The so-called Enemy State Clause states that coercive measures could be imposed without special authorization by the UN Security Council if Germany were to pursue a renewed aggressive policy, including military intervention if necessary. Although Germany was granted "full sovereignty" by the 1990 Unification Treaty (Two-plus-Four Treaty), this agreement was again relativized by supplementary treaties, for example on troop deployments and military cooperation."

"If one takes these facts into account with regard to the geopolitical situation in which we find ourselves, many things become clearer: Washington has considerable possibilities to exert pressure and influence decisions of the German government, which can be observed constantly. The policy of aggression against China, Syria, Venezuela, Iran and other countries on the U.S. intervention and sanctions list, which is supported by Germany, then comes into a different light. However, this does not explain the viciousness of politicians like Annalena Baerbock, Christine Lambrecht, Norbert Röttgen or Ursula von der Leyen, who use every opportunity to engage in hateful tirades against Russia."

Today, in the midst of the Ukraine war, can we speak of a synchronization of the media?

"For Germany, it can undoubtedly be said that we no longer have a culture of debate."

"Das hat sich sehr deutlich schon während der COVID-19-Pandemie gezeigt und zeigt sich noch deutlicher hinsichtlich der Berichterstattung über den Krieg in der Ukraine. In Politik und Medien kommt ausschließlich noch eine Seite zu Wort:"

"Die der Ukraine, unterstützt von den Service-Agenturen der CIA, des Weißen Hauses und der NATO. Die Medien, die eigentlich gegensteuern müssten, sind gleichgerichtet, sodass gegen den Einfluss der USA kaum noch anzukommen ist."

"Da die Medien überwiegend in Privathand sind und Deutschland seit 1945 mit mehr als hundert US-gesteuerten Netzwerken überzogen wurde, die auf alle gesellschaftlichen Bereiche und Institutionen einwirken, dominiert die eine, gewünschte und gebilligte Meinung."

"Auch die öffentlich-rechtlichen Medien bilden schon lange keine Ausnahme mehr. Zurzeit sind zur besten Sendezeit in der ARD-Tagesschau zehn von fünfzehn Minuten völlig einseitige Kriegsberichterstattung, mit der die Bevölkerung indoktriniert – man kann schon sagen: verhetzt – und in einen Panik-Modus versetzt wird."

Wie können wir diese Demokratie definieren, in der die freie und vom Mainstream abweichende Meinungsäußerung so dämonisiert wird? Wie betrachten Sie die Entwicklung als ein Autor, der auch über die Abschaffung der Demokratie ein Buch geschrieben hat?

"Kritische Beobachter und Analysten der Politik leiden schon seit Längerem darunter, dass in den Mainstream-Medien, die zu System-Medien geworden sind, kaum noch Publikationsmöglichkeiten vorhanden sind. Die Entwicklung, wie ich sie auch in meinen politischen Büchern beschrieben habe, ist eine schiefe Bahn in Richtung eines neuen Faschismus."

"Was sich abspielt, ist beängstigend und hat mit Demokratie kaum noch zu tun. Vielfach herrscht in der Gesellschaft eine Blockwart-Mentalität; Denunziation und Bevormundung bis hin zu Diffamierung und Sanktionierung von Andersdenkenden sind gang und gäbe."

"Selbsternannte Autoritäten spielen sich auf, angefangen bei führenden Politikern bis hin zur Beamtenschaft in unteren Behörden und zur Polizei."

"Die Frage ist, wie dem begegnet werden kann. Aber das dürfte schwierig sein, wie sich schlaglichtartig in der COVID-19-Pandemie erwiesen hat."

This was already very evident during the COVID 19 pandemic and is even more evident with regard to the reporting on the war in Ukraine. In politics and the media, only one side has its say:"

"Ukraine's, supported by the service agencies of the CIA, the White House and NATO. The media, which should be countering, are aligned, so it's hard to fight U.S. influence."

"Since the media is predominantly privately owned and Germany has been overrun with more than a hundred U.S.-controlled networks since 1945, affecting all sectors of society and institutions, the one, desired and approved opinion dominates."

"Even the public media have long since ceased to be an exception. At present, ten out of fifteen minutes of prime-time ARD Tagesschau are completely one-sided war reporting, with which the population is indoctrinated - one might even say incited - and put into panic mode."

How can we define this democracy in which the free expression of opinion that deviates from the mainstream is so demonized? How do you view the development as an author who has also written a book about the abolition of democracy?

"Critical observers and analysts of politics have been suffering for some time now from the fact that there are hardly any publication opportunities left in the mainstream media, which have become system media. The development, as I have also described in my political books, is a slippery slope toward a new fascism."

"What is happening is frightening and has little to do with democracy. In many cases, society is dominated by a block warden mentality; denunciation and paternalism, even defamation and sanctioning of dissenters, are commonplace."

"Self-appointed authorities act out, from leading politicians to civil servants in lower authorities and the police."

"The question is how to counter this. But that is likely to be difficult, as was glaringly demonstrated in the COVID 19 pandemic."

"Nicht das Parlament hat anfangs die Aussetzung der Grundrechte beschlossen, sondern die Regierung, allen voran die Kanzlerin, haben auf dem Verordnungswege, das heißt rechtswidrig, essenzielle, unveräußerliche Bürgerrechte außer Kraft gesetzt."

"Die Ordnungsbehörden und die Polizei verfolgen bis heute Abweichler, die sich auf die Grundrechte berufen, die weisungsgebundenen Staatsanwälte ermitteln nicht wegen der Rechtsbeugung der Regierung, und die Gerichte, die angeblich unabhängig sind, urteilen entsprechend den Vorgaben der Regierung."

"Da also nicht nur die Legislative und die Exekutive, sondern auch die Judikative versagen, leben wir mittlerweile in Deutschland in einem rechtsfreien Raum. Das ist die Situation, in der bewusste Menschen immer mehr in die Enge getrieben werden."

Was bedeuten das Chaos und die Entdemokratisierung im entwickelten Westen? Wer braucht sowas?

"Kultur, Wissenschaft, soziale Belange, die Erhaltung der Infrastruktur und selbst die Wirtschaft geraten mehr und mehr ins Hintertreffen. Einzelne Wirtschaftszweige stehen bereits vor dem Ruin."

"Wenn die dreisten Aufforderungen der Ukraine, Polens und der baltischen Staaten, Deutschland solle auf Gas und Öl aus Russland verzichten, von deutschen Politikerinnen und Politikern beflissen übernommen werden, zeugt das von absoluter Missachtung der Interessen der eigenen Bevölkerung. Es ist ein Bruch des Amtes, den diese 'Volksvertreter' geleistet haben, der lautet, dem Wohle der Bevölkerung zu dienen und Schaden von ihr abzuwenden."

"Offensichtlich liegt diese Chaotisierung Europas, insbesondere Deutschlands, im Interesse der USA, die aufgrund ihres unipolaren Anspruchs die ganze Welt chaotisieren. "America first!" ist ja nicht erst zu einem Wahlkampfeslogan von Donald Trump geworden. Vielmehr ist das ein Prinzip, das mit einer Langzeitstrategie fast schon seit Bestehen der Vereinigten Staaten von Amerika weltweit durchgesetzt wird."

Sie schreiben seit Jahren, dass, wenn es weiter so geht, ein Krieg mit Russland immer näher und unvermeidlich ist. Jetzt, wo er in unserem Haus tobt, fragen wir: Wer ist schuld daran und was kann man dagegen tun?

"Die USA wollen zu ihrem Vorteil Weltmacht Nummer eins bleiben, und dafür gehen sie im wahrsten Sinne des Wortes über Leichen."

"It was not the parliament that initially decided to suspend fundamental rights, but the government, above all the chancellor, by decree, that is, unlawfully, suspended essential, inalienable civil rights."

"To this day, the regulatory authorities and the police pursue dissenters who invoke fundamental rights, the prosecutors, who are bound by instructions, do not investigate the government's bending of the law, and the courts, which are supposedly independent, judge according to the government's dictates."

"So, since not only the legislative and executive branches but also the judiciary are failing, we are now living in a lawless space in Germany. This is the situation in which conscious people are increasingly cornered."

What do chaos and de-democratization mean in the developed West? Who needs such a thing?

"Culture, science, social issues, the maintenance of infrastructure and even the economy are increasingly falling behind. Individual sectors of the economy are already on the brink of ruin."

"When the brazen calls from Ukraine, Poland and the Baltic states for Germany to renounce gas and oil from Russia are assiduously adopted by German politicians, it shows absolute disregard for the interests of their own people. It is a breach of the oath of office taken by these 'representatives of the people,' which is to serve the good of the people and to prevent harm to them."

"Obviously, this chaoticization of Europe, especially Germany, is in the interest of the U.S., which is chaoticizing the whole world because of its unipolar claim. "America first!" has, after all, not only become an election campaign slogan of Donald Trump. Rather, it is a principle that has been enforced worldwide with a long-term strategy almost since the existence of the United States of America."

You have been writing for years that if it continues, war with Russia is ever closer and inevitable. Now that it is raging in our house, we ask: Who is to blame and what can be done about it?

"The U.S. wants to remain the world's number one power for its own benefit, and it will literally walk over dead bodies to do so."

"Der ehemalige Direktor des einflussreichen US-Thinktanks Stratfor, George Friedman, hat das auf den Punkt gebracht:"

"In einem Vortrag, den er 2015 in Chicago gehalten hat, nannte er als die Hauptsorge der Vereinigten Staaten, dass sich deutsches Kapital und deutsche Technologie mit russischen Rohstoff-Ressourcen und russischer Arbeitskraft verbänden. Das wäre wirtschaftlich wie militärisch eine Konkurrenz, die die USA seit einem Jahrhundert zu verhindern suchten."

"Deswegen hätten sie eine Grenzlinie zwischen dem Baltikum und dem Schwarzen Meer gezogen und einen "Sicherheitsgürtel", einen "Cordon Sanitaire", um Russland herum aufgebaut. Das entlarvt das aggressive Vorgehen und die Absichten der USA auf dem eurasischen Kontinent."

"Russland und China stellen sich dem Führungsanspruch der USA entgegen. Sie sind dabei, ein eigenes Banken- und Zahlungssystem aufzubauen, wodurch der Dollar als Weltleitwährung ersetzt werden könnte. Das erscheint mir wesentlich, denn damit würde den USA ein Unterdrückungs- und Direktionsinstrument genommen werden."

"Dazu kommt die Belt-and-Road-Initiative, auch Neue Seidenstraße genannt, womit neue Wege des Welthandels beschritten werden."

"Wirtschafts- und Finanzanalysen halten das für das größte Infrastruktur-Programm der neueren Geschichte."

"Dazu gehört die verkehrsmäßige und wirtschaftliche Erschließung bisher peripherer Regionen mit ihren Ressourcen von Wladiwostok über China und Sibirien bis an den Atlantik. Einbezogen sind auch Teile von Vorderasien und Afrika."

"Gelingt dies, würde unabhängig von den Flugzeugträgern der USA auf dem Pazifik und Atlantik ein riesiger Binnenmarkt auf der größten zusammenhängenden Landfläche der Welt entstehen mit der Folge, dass die Vereinigten Staaten nur noch eine übermäßig hochgerüstete Regionalmacht auf ihrem Kontinent zwischen den Weltmeeren wären."

"Die USA versuchen dieses Projekt mit allen Mitteln zu hintertreiben, unter anderem durch die allein dem eigenen Vorteil dienende Abspaltung der EU von Russland sowie durch Entziehung von Wirtschaftskraft."

"Das scheint vielen der heute agierenden europäischen Politikerinnen und Politikern überhaupt nicht klar zu sein – zum Schaden ihrer Nationen."

"The former director of the influential U.S. think tank Stratfor, George Friedman, put it succinctly:"

"In a lecture he gave in Chicago in 2015, he cited as the United States' main concern that German capital and technology would combine with Russian raw material resources and labor. That would be competition, economically and militarily, that the United States has been trying to prevent for a century."

"That is why they would have drawn a border line between the Baltic and the Black Sea and built a "security belt", a "cordon sanitaire", around Russia. This exposes the aggressive approach and intentions of the U.S. on the Eurasian continent."

"Russia and China are opposing the U.S. claim to leadership. They are in the process of building their own banking and payment system, which could replace the dollar as the world's reserve currency. This seems essential to me, because it would take away an instrument of oppression and direction from the U.S."

"Add to that the Belt and Road Initiative, also known as the New Silk Road, breaking new ground in global trade."

"Economic and financial analyses consider this the largest infrastructure program in modern history."

"This includes the transport and economic development of previously peripheral regions with their resources from Vladivostok through China and Siberia to the Atlantic. Also included are parts of the Near East and Africa."

"If successful, this would create a vast internal market on the world's largest contiguous land area, independent of U.S. aircraft carriers in the Pacific and Atlantic oceans, with the result that the United States would be little more than an over-armed regional power on its continent between the world's oceans."

"The U.S. is trying to thwart this project with all means at its disposal, including the secession of the EU from Russia for its own benefit and the withdrawal of economic power."

"This seems to be not at all clear to many of the European politicians acting today - to the detriment of their nations."

"Auch Europa müsste sich dringend so bald wie möglich aus der Vormundschaft der USA befreien, denn falls es weiterhin den Planungen und Direktiven aus Washington folgt, wird es als geoökonomische Macht in der Bedeutungslosigkeit enden."

Wie verhält sich die deutsche Intelligenzia gegenüber dem chaotisierenden und entdemokratisierenden Angriff auf Deutschland und die westeuropäischen Staaten?

"Es gibt Appelle deutscher Intellektueller, Schriftsteller, Künstler und Wissenschaftler, die in der Hauptsache zur Beendigung des Krieges in der Ukraine aufrufen und vor einem Atomkrieg warnen."

"Mir scheint, dass vielen der Unterzeichner – und es sind weit über hunderttausend – die Kenntnis der Ursachen und Hintergründe des aktuellen Geschehens fehlt. Insofern verlaufen diese Proteste und Petitionen im Sande."

"Die Regierenden machen im Einvernehmen mit den Hardlinern der USA, die auch unsere Politik bestimmen, was sie wollen."

"Wie wenig Reflexionsvermögen unter deutschen Intellektuellen vorhanden ist, zeigt sich in den kulturellen Organisationen, die überwiegend der massiven Indoktrination erlegen sind und russlandfeindlich agieren. Zurzeit erlebe ich das in einem Konflikt mit dem Präsidium des ursprünglich einmal renommierten PEN-Clubs."

Mögen Sie darauf vielleicht etwas näher eingehen?

"Ja, gern, zumal es mich seit einigen Wochen in meiner publizistischen und schriftstellerischen Arbeit behindert. Das Präsidium des PEN-Zentrums Deutschland hat sich wegen meiner politischen Veröffentlichungen Anfang April "in aller Form" von mir in einer Pressemitteilung distanziert."

"In der Erklärung, die über Facebook veröffentlicht wurde, heißt es unter anderem, ich würde 'Putins gnadenlosen Angriffskrieg' verteidigen und hätte einen "irren Propagandafeldzug gegen Russland" vermutet'."

Das sei nicht vereinbar mit der PEN-Charta, wonach sich die PEN-Mitglieder verpflichtet haben, sich 'mit äußerster Kraft für die Bekämpfung jedweder Form von Hass' einzusetzen."

"Was da über mich verbreitet wird, ist nichts als üble Nachrede. Ich setze mich seit Jahrzehnten mit äußerster Kraft für die Bekämpfung jedweder Form von Hass und für Frieden ein."

"Europe would also urgently need to free itself from the tutelage of the U.S. as soon as possible, because if it continues to follow the plans and directives from Washington, it will end up in irrelevance as a geo-economic power."

What is the attitude of the German intelligentsia towards the chaotic and de-democratizing attack on Germany and the Western European states?

"There are appeals by German intellectuals, writers, artists, and scientists calling in the main for an end to the war in Ukraine and warning against nuclear war."

"It seems to me that many of the signatories - and there are well over a hundred thousand - lack knowledge of the causes and background of what is currently happening. In this respect, these protests and petitions come to nothing."

"Those in power do what they want in collusion with the hardliners in the United States, who also determine our policies."

"How little capacity for reflection there is among German intellectuals is evident in the cultural organizations, most of which have succumbed to massive indoctrination and are hostile to Russia. At present, I am experiencing this in a conflict with the presidium of the originally once renowned PEN Club."

Would you care to elaborate on that a little bit?

"Yes, gladly, especially since it has been hindering me in my journalistic and writing work for several weeks. The presidium of the PEN Center Germany distanced itself from me "in all form" in a press release at the beginning of April because of my political publications."

"The statement, published via Facebook, said, among other things, that I was defending "Putin's merciless war of aggression 'and that I had suspected a 'mad propaganda campaign against Russia'."

This, it said, was not compatible with the PEN Charter, according to which PEN members are committed to working 'with the utmost vigor to combat any form of hatred'."

"What is being spread about me is nothing but slander. For decades, I have been working with the utmost vigor to combat every form of hatred and for peace."

"Den Krieg in der Ukraine habe ich nicht verteidigt, wie mir unterstellt wird, vielmehr bin ich den Ursachen und den realen Verhältnissen in der Ukraine, deren Entwicklung ich seit acht Jahren intensiv verfolge, auf den Grund gegangen."

"In der Sache kann man anderer Meinung sein, wie sich in den Medien und bei vielen Politikern zeigt, aber meine Haltung kann kein Grund für eine öffentliche rufschädigende Erklärung des derzeitigen PEN-Präsidiums sein."

"Ich bin weder russophil noch antiamerikanisch. Aber ich sehe, was geopolitisch passiert und was da auf uns zukommt, habe darüber drei Bücher geschrieben."

"PEN-Präsident ist zurzeit nicht unangefochten der bei der Zeitung Die Welt tätige Journalist Deniz Yücel – Yücel ist mittlerweile als PEN-Präsident zurückgetreten – der durch seine Inhaftierung in der Türkei bekannt geworden ist. Vor einigen Jahren schrieb er, das Verschwinden Deutschlands von der Landkarte wäre "Völkersterben von seiner schönsten Seite".

"Yücel ist für eine Flugverbotszone in der Ukraine, was den Kriegseintritt der NATO und damit einen Dritten Weltkrieg bedeuten würde. Er hat in dieser Weise auch als PEN-Präsident Stellung genommen, wozu er nicht befugt ist."

"An einer für Mitte Mai vorgesehenen Podiumsveranstaltung nehmen er und ein Diskutant teil, der völlig unangefochten von "Lumpen-Pazifisten" spricht und Mahatma Gandhi als "sagenhafte Knalltüte" bezeichnet."

"Yücel ist ein typisches Beispiel dafür, dass sich jemand als Sittenrichter aufspielt und andere Menschen diskreditiert."

"Was da mit dieser 'Distanzierung' geschieht, ist meines Erachtens keine Kleinigkeit. Es kennzeichnet klar und deutlich die politisch-gesellschaftliche Situation, in der wir uns in Deutschland befinden."

Wie sehen Sie die weitere Entwicklung?

"Es sieht nicht gut aus, es ist beängstigend. Das, was zurzeit in und mit Europa geschieht, ist existenzgefährdend. Es trägt eine Endzeitstimmung in sich, die lähmend ist und sich wie Mehltau über die Gesellschaft legt. Alles ballt sich zusammen, türmt sich auf und erstickt das politische und gesellschaftliche Leben in Deutschland."

"Ich beschäftige mich nun seit mehreren Jahren mit dieser verbrecherischen Politik, und ich muss gestehen, dass es mich zunehmend belastet."

"I did not defend the war in Ukraine, as I have been accused of doing; rather, I got to the bottom of the causes and the real conditions in Ukraine, whose development I have been following intensively for eight years."

"One can disagree on the matter, as is evident in the media and among many politicians, but my position cannot be a reason for a public reputation-damaging statement by the current PEN Presidium."

"I'm neither Russophile nor anti-American. But I see what's happening geopolitically and what's coming up, have written three books about it."

"PEN President is currently not unchallenged by Deniz Yücel, a journalist working for the newspaper Die Welt - Yücel has since resigned as PEN President - who has become known through his imprisonment in Turkey. A few years ago, he wrote that Germany's disappearance from the map would be "the death of nations at its most beautiful".

"Yücel is in favor of a no-fly zone in Ukraine, which would mean NATO going to war and thus a Third World War. He has also taken a stand in this way as PEN president, which he is not authorized to do."

"At a panel event scheduled for mid-May, he is joined by a discussant who speaks completely unchallenged of "rag-tag pacifists" and calls Mahatma Gandhi a "fabulous badass."

"Yücel is a typical example of someone acting as a moral judge and discrediting other people."

"What is happening there with this 'distancing' is, in my opinion, no small thing. It clearly characterizes the political-social situation in which we find ourselves in Germany."

How do you see the further development?

"It doesn't look good, it's scary. What is happening in and to Europe at the moment is threatening its very existence. It carries a mood of the end of time that is paralyzing and settles over society like mildew. Everything is balling up, piling up and suffocating political and social life in Germany."

"I have been dealing with this criminal policy for several years now, and I must confess that it is increasingly weighing on my mind."

"Unsere Politiker sind – mehr oder weniger bewusst – an fast allen Gemeinheiten und Menschenrechtsverbrechen, die passieren, beteiligt. Sie werfen anderen Staaten, denen sie ihre "Demokratie" – gern auch mit Waffengewalt – bringen wollen, heuchlerisch vor, sie verletzen Menschenrechte oder das Prinzip der Gewaltenteilung. Alles wird verdreht, es wird gelogen, gehetzt und Chaos verursacht."

"Wie ist das, wenn man Durchblick hat, auf die Dauer auszuhalten? Wie ich schon mehrmals sagte und schrieb, umgibt uns der reale Irrsinn. Anders als manche Mitleidende resigniere ich zwar nicht, aber ich bin etwas müde geworden, sehr ernüchtert und desillusioniert."

"Ja, wie geht es weiter?"

"Es sieht nach noch schärferer Zensur aus, nach noch mehr Militarisierung, Chaos und Krieg, und nach einer rasant zunehmenden Faschisierung der Gesellschaft."

"Die Perspektive verschlechtert sich von Tag zu Tag, aber ein großer Teil der Bevölkerung nimmt lediglich die steigende Inflation und die zunehmende Armut wahr. Die Menschen sind eingeschüchtert und indoktriniert, es regt sich kein nennenswerter Widerstand."

"Zu hoffen ist, dass sich das durch wachsenden Leidensdruck ändert. Sonst sind wir mit unserer Zivilisation wirklich am Ende."

Der Schriftsteller und Publizist Dr. jur. **Wolfgang Bittner** lebt in Göttingen. Von ihm erschienen 2014 "Die Eroberung Europas durch die USA", 2019 "Die Heimat, der Krieg und der Goldene Westen" sowie "Der neue West-Ost-Konflikt" & 2021 "Deutschland – verraten und verkauft. Hintergründe und Analysen". Seine Webseite ist: www.wolfgangbittner.de

Das Interview mit Wolfgang Bittner führte Osman Çutsay.

"Our politicians are - more or less consciously - involved in almost all the vulgarities and crimes against humanity that happen. They hypocritically accuse other states, to which they want to bring their 'democracy' - gladly also by force of arms - of violating human rights or the principle of separation of powers. Everything is twisted, lies are told, hounding and chaos is caused."

"How is that, if you have perspective, to be endured in the long run? As I have said and written several times, real insanity surrounds us. Unlike some fellow sufferers, I'm not resigned, but I've grown a bit weary, very disillusioned."

"Yeah, what's next?"

"It looks like even harsher censorship, more militarization, chaos and war, and a rapidly increasing fascization of society."

"The outlook is worsening day by day, but a large part of the population only perceives rising inflation and increasing poverty. People are intimidated and indoctrinated; there is no significant resistance."

"It is to be hoped that this will change as a result of growing pressure to suffer. Otherwise, we really are at the end of the road with our civilization."

The author and publicist Dr. Wolfgang Bittner lives in Göttingen. He published "Die Eroberung Europas durch die USA" in 2014, "Die Heimat, der Krieg und der Goldene Westen" and "Der neue West-Ost-Konflikt" in 2019 and "Deutschland - verraten und verkauft. Background and Analysis." His website is: www.wolfgangbittner.de

The interview with Wolfgang Bittner was conducted by Osman Çutsay.